

public:news präsentiert  
den Allianz-Case.

**public:news** • Agentur für Kommunikationsberatung GmbH  
ABC-Straße 4-8 • 20354 Hamburg • Tel. 040/866 888-0 • Fax Tel. 040/866 888-10  
info@publicnews.de • www.publicnews.de



## Wie wir arbeiten. Beispiel: Corporate Communications.

---

Kunde: Allianz Versicherungs-AG Zweigniederlassung für Norddeutschland

Aufgabe: Bekanntheit und Identifikation der Mitarbeiter mit der Arbeit von Allianz für die Jugend e.V.

Ansatz: Vermittlung der Ziele und Inhalte des Vereins  
„Allianz für die Jugend“ über das Motto „Erinnern und helfen“.

Umsetzung:

- Entwicklung Kommunikationskonzept (inhaltlich/visuell)
- Adaption auf verschiedene Publikationen: Imagebroschüre, Newsletter, Broschüren, Wanderausstellung, Internet-Auftritt
- Umsetzung verschiedener Maßnahmen der internen Kommunikation



## Wie wir arbeiten. Corporate Communications.

---

Allianz für die Jugend e.V.



Logo-Entwicklung



# Wie wir arbeiten. Corporate Communications.



Image-Broschüre



# Wie wir arbeiten. Corporate Communications.



## Newsletter „Blickpunkt“

**Tatsachen**

**Jugendmediazentrum**

**Stadtilprojekt Sonnenland**

**Medien-Macher**

**Alles-Köner**

Damals wie die Ny Angels vor der Videokamera stehen, singen und tanzen – diese Erfahrung, machen rund 25 Mädchen in ihren Osterferien in Meppen. Unter dem Motto „Become a star“ konnten sich die Schülerinnen in der Medienwerkstatt Meppen in ihre ganz persönlichen Superstars verwandeln und einen Videoslip produzieren, von der Aufnahme über den Schneiden bis zur Präsentation. In der intensiven Zusammenarbeit haben die Teilnehmerinnen neben kreativen Ideen jede Menge Gemeinschaftsgeist, Verantwortungsgewühl und Ausdauer entwickelt. Möglichkeitsräume diese Projektstage unter anderem durch die Hilfe von Allianz für die Jugend e.V. Der Verein fördert die Einrichtung eines mobilen Videostudioplatzes, der auch in der Projektarbeit mit Schulen oder in anderen Jugendzentren zum Einsatz kommt. Den Kontakt dürfte sollte WVG, live leichter her.

Als Integrationsprojekt für Spätaussiedler gestartet, sieht das Jugendmediazentrum heute alters interessierten Jugendlichen zwischen zwölf und 27 Jahren offen. So treffen sich in den Räumlichkeiten der DJO Meppen junge Menschen unterschiedlicher Nationalität, um zusammen Musik zu machen, eine musisch-deutsche Radiosendung zu produzieren – und sich kurzem eben auch, um Videofilme herzustellen. Das neue Arbeitsangebot soll die Anwesenheitszeitung mit gesellschaftlichen Themen fördern, aber auch die Mechanismen der jugendlichen Alltagskultur mit Blick auf Funk und Fernsehen durchschaubar machen. Karsten Streck, Leiter des Jugendmediazentrums Meppen: „In der Lebenswelt der Jugendlichen spielen Medien, vor allem Video, eine ganz zentrale Rolle. Deshalb können wir sie auch durch den Einsatz von Medien besonders auf erreichen.“ Wie sehr das zutrifft, zeigt sich im Engagement der Jugendlichen im Umgang mit dem neuen Videostudioplatz.

Am Samstag ist es wieder so weit: Dennis, Jule und Rainer – alle zwischen 16 und 18 Jahre alt – organisieren den Umzug einer alten Dame ins Altersheim. Sie freuen sich darauf. Nicht nur weil sie ein paar Euro verdienen können, sondern weil ihnen die Zusammenarbeit Spaß macht. „Ich mach hier alle Jobs gerne“, sagt Rainer. „Alle drei sind Teilnehmer des Tagelöhnerprojektes „Jobs aller Art“, initiiert vom Stadtilprojekt Sonnenland.“

Die Siedlung in Hamburg-Billstedt gilt gemeinhin als sozialer Brennpunkt. Seit drei Jahrzehnten ist das Stadtilprojekt generationsübergreifender Anlaufpunkt für die Anwohner des Sonnenlandes. Mit dem Tagelöhnerprojekt wurde eine Initiativreihe ins Leben gerufen, die den Jugendlichen Orientierung beim Übergang von der Schule zum Beruf bieten soll – aber auch Jugendliche auffängt, die den Schulbesuch verweigern.

Das Projekt will sie dabei unterstützen, den Ein- oder Wiedereinstieg ins Bildung- und Berufsaussbildungssystem zu finden. Im Rahmen von „Jobs aller Art“ lernen die Jungen und Mädchen die Grundregeln von Arbeit, wie Zuverlässigkeit und Qualität, Leistung und Entlohnung. Nicht zuletzt wird so auch ihr Selbstwertgefühl gestärkt. Das Tagelöhnerprojekt unter der pädagogischen Leitung von Boris Lutze hat sich inzwischen einen festen Kundenstamm aufgebaut. „Unsaige, Garten- oder Malerarbeiten – das sind alles Jobs, die wir anbieten“, sagt Dennis, der seit seinem fünften Jahr regelmäßig mit ansieht. Erst kürzlich haben die Jugendlichen das Hamburger Jugendamt „umquartiert“. Durch Vermittlung des Allianz-Mitarbeiters Thomas Probst fördert Allianz für die Jugend e.V. das Projekt mit seiner Spende.

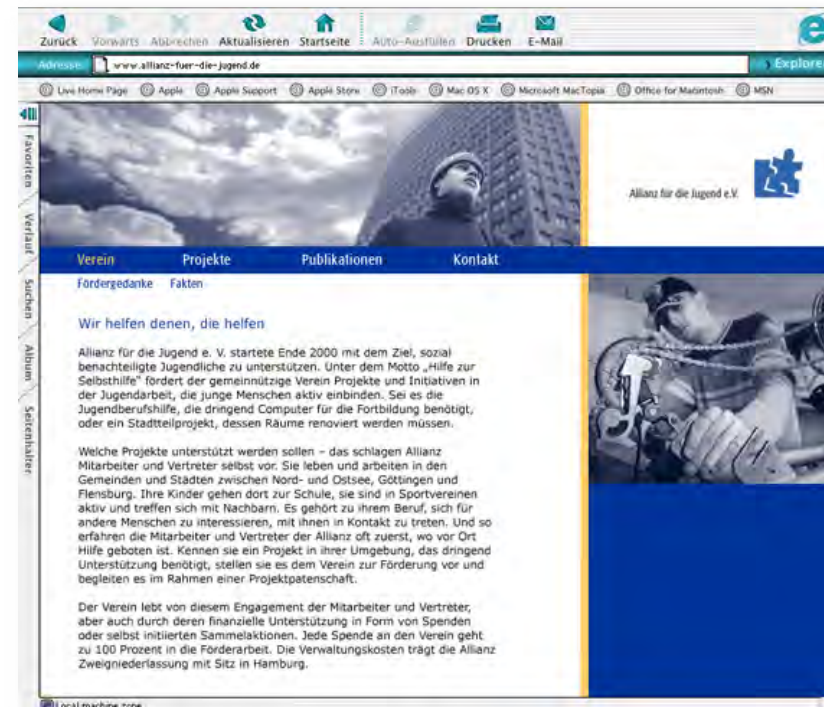




## Wie wir arbeiten. Corporate Communications.



Internet-Auftritt





## Wie wir arbeiten. Corporate Communications.



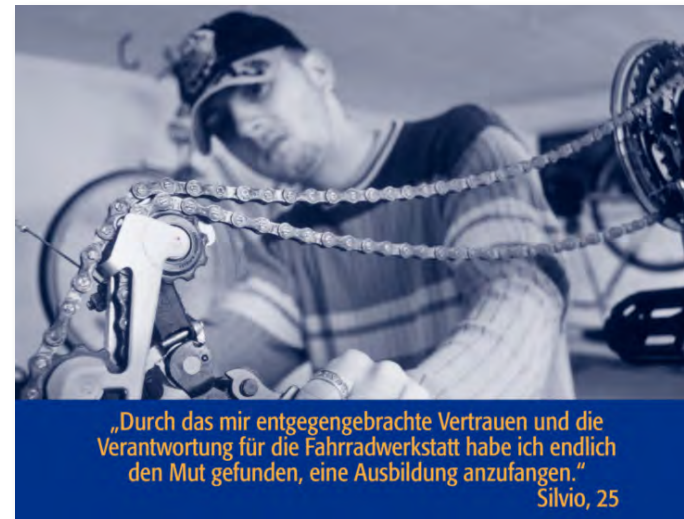
Jugendwoche-Poster



## Wie wir arbeiten. Corporate Communications.

---

**Allianz für die Jugend e.V.**  
Der Verein stellt sich vor.



PowerPoint Präsentation





## Wie wir arbeiten. Corporate Communications.



Vereinspräsentationen



## Kontakt.

---

public:news

Agentur für Kommunikationsberatung GmbH

Gerald Gebhardt

ABC-Straße 4-8

20354 Hamburg

Tel. 040/866 888-0

Fax 040/866 888-10

[www.publicnews.de](http://www.publicnews.de)